

Abrechnung der Kasse pro I. Quartal 1911

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **3 (1911)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Erstes Jahres-Supplement 1909/1910 (Band XXII) zu Meyers Grosse Konversations-Lexikon, sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. 964 Seiten Text von über 1000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 83 Bildertafeln (darunter 4 Farbdrucktafeln und 15 selbständige Kartenbeilagen) sowie 10 Textbeilagen. In Halbleder gebunden 10 Mark oder in Prachtband 12 Mk. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Ein treues Spiegelbild des rastlosen Vorwärtsdrängens unserer Zeit bietet das kürzlich erschienene „I. Jahres-Supplement 1909/1910“ zu Meyers Grosse Konversations-Lexikon (der ganzen Reihe 22. Band). In der Tat, mit diesem Hilfsmittel ausgerüstet, kann man sich bequem und rasch über jede der tausend Fragen unterrichten, deren Verständnis vom „modernen“ Menschen verlangt wird. Der Politiker, der Zeitungsleser findet hier die Staatengeschichte der ganzen Erde up to date verzeichnet, die jüngste Entwicklung aller politischen Parteien dargelegt, die neuesten Wahlrechtsänderungen usw. besprochen. Wer sich für Steuerpolitik und Finanzwesen interessiert, wird z. B. durch die sehr ausführlichen Uebersichtsartikel „Reichsfinanzreform“ und „Gemeindefinanzen“ sowie durch viele Einzelartikel auf seine Rechnung kommen. Heerwesen und Marine sind in Hunderten von Einzelbeiträgen vertreten, welche die neuesten Vervollkommnungen der modernen Zerstörungsmittel

in Wort und Bild vorführen: ebenso wird der waffenstarrende Weltfrieden, der (um mit „Wippchen“ zu reden) mit aller Gewalt nicht ausbrechen will, in den Abschnitten „Heer und Marine“ bei den einzelnen Staatenartikeln illustriert. Dass daneben Technik und Naturwissenschaft, Künste und Geisteswissenschaften, Kirchen- und Unterrichtswesen, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft, Verkehrswesen — kurz: alle Gebiete menschlicher Betätigung in ihren jüngsten Fortschritten, hier zum bequemsten Studium alphabetisch geordnet, von berufenen, z. T. berühmten Fachleuten allgemein verständlich behandelt werden, dass auch dieser Band wieder verschwenderisch mit meisterhaft ausgeführten Bildertafeln und Textillustrationen ausgestattet ist — das braucht eigentlich bei „Meyers Konversations-Lexikon“ gar nicht besonders gesagt zu werden. Uebrigens wird es niemand bereuen, sich dieses Jahres-Supplement zugelegt zu haben, auch wenn er den „Grossen Meyer“ noch nicht besitzt: die Fülle durchaus selbständiger grösserer Artikel, die diesen Band auszeichnen, bietet sicher jedem etwas: wir nennen hier beispielsweise nur die beiden tiefgrabenden, fesselnd geschriebenen Abhandlungen „Alttestamentliche Wissenschaft der Gegenwart“ und „Evangelisches Kirchenwesen in Deutschland“, ferner den praktisch wertvollen, 6 Spalten langen Beitrag „Säuglingsmilch“ mit zwei Bildertafeln „Hygienische Milchgewinnung“, und können es wohl verantworten, im Hinblick auf diesen wohl gelungenen Band erneut die Anschaffung des ganzen Werkes anzuraten.

Druck und Administration: Unionsdruckerei Bern, Kapellenstrasse 6.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund.

Abrechnung der Kasse pro I. Quartal 1911

Einnahmen.		Fr.	Cts.	Ausgaben.		Fr.	Cts.
1. Saldo auf 1. Januar 1911 . . .		4194	23	1. Gehälter des Sekretärs und des Hilfspersonals		1474	95
2. Beiträge der Verbände:				2. Sitzungsgelder der B.-K.-Mitglieder		90	—
a) Von 9 Verbänden Beiträge für das III. und IV. Quartal 1910 für 24,729 männ- liche, 3317 weibliche Mit- glieder und 3404 Heim- arbeiter	Fr. 2528.10			3. Subventionen		1200	—
b) Von 4 Verbänden Beiträge für das I. Quartal 1911 für 17,180 männliche Mit- glieder	Fr. 1546.26	4074	36	4. Bücher und Zeitschriften		348	66
3. Für die arbeitslosen Brauer . . .		185	40	5. Verwaltung:			
4. Broschürenverkauf		451	95	a) Bureaumaterial		69	30
5. Zinsen und Diverses		132	33	b) Portoauslagen und Telephon . .		66	24
				c) Bureaumiete, Reinigung und Be- leuchtung		174	—
				6. Drucksachen (ohne Rundschau) Jahresbericht, La Vie chère u. Diverses		1606	—
				7. Delegationen		590	10
				8. Gewerkschaftliche Rundschau, Nr. 9, 10, 11 und 12 (1910) inklusive Mitarbeiterhonorar		1045	70
				Revue syndicale, Nr. 9, 10, 11 und 12 (1910) inkl. Mitarbeiterhonorar		659	50
				9. Versicherungen		48	25
				10. An den Verband der Lebens- und Genussmittelarbeiter für die Brauer		142	20
				11. Verschiedenes		3	50
				Total Ausgaben		7518	40
				Saldo auf neue Rechnung		1519	87
Total Einnahmen		9038	27	Summa		9038	27

Für getreuen Auszug:
Bern, den 7. April 1911.

Der Kassier:
J. Degen.

Revidiert, mit den Belegen verglichen und richtig befunden,
Die Revisoren:
J. Schlumpf. B. Staude. A. Brunner.